

Infobrief der Willi-Eichler-Akademie e.V. | April 2019

Liebe Leserinnen und Leser des Willi-Eichler-Briefs,

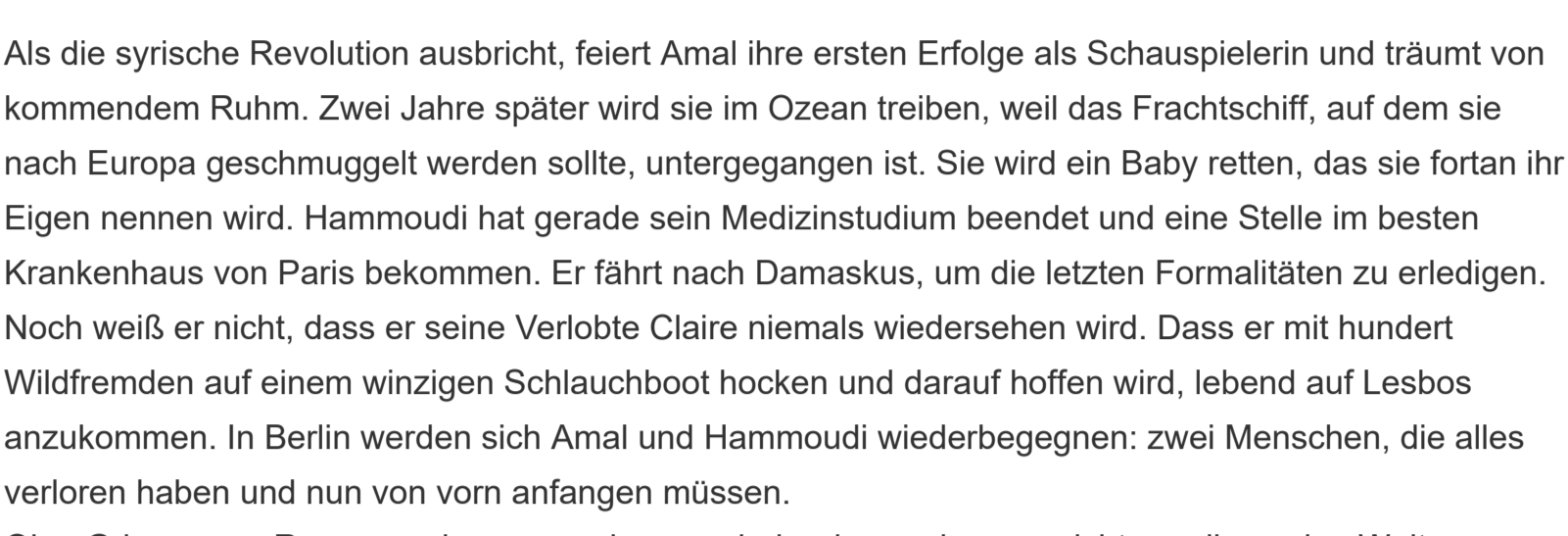
bitte vormerken und gerne auch weiter erzählen: Am Samstag, 7. September 2019, werden wir unter dem Titel „Europa – in Vielfalt entzweit?! Perspektiven für eine europäische Identität“ ins KOMED in den Kölner MediaPark einladen.

Sebastian Scharte

Dr. Sebastian Scharte
Pädagogischer Leiter

Themenübersicht:

- I. „Gott ist nicht schüchtern“ – Lesungen mit Olga Grjasnowa am 10. April in Bonn und am 11. April in Burscheid
II. „Zum Ende der außenpolitischen Gewissheiten: Brauchen wir eine neue Friedensbewegung?“ – Podiumsdiskussion am 28. Mai in Köln-Ehrenfeld
III. Veranstaltungsrückblick: „Build Homes not Walls – Ein Abend für die UNO-Flüchtlingshilfe“ in Bonn
IV. Veranstaltungsrückblick: „Internationale Wochen gegen Rassismus“ in Köln-Kalk
V. Neue IMPULSE-Broschüre: „Solidarität 4.0 – Plädoyers für eine solidarische Gesellschaft“
VI. Kommende Seminare des Willi-Eichler-Bildungswerks



I. „Gott ist nicht schüchtern“ – Lesungen mit Olga Grjasnowa am 10. April in Bonn und am 11. April in Burscheid

Als die syrische Revolution ausbricht, feiert Amal ihre ersten Erfolge als Schauspielerin und träumt von kommendem Ruhm. Zwei Jahre später wird sie im Ozean treiben, weil das Frachtschiff, auf dem sie nach Europa geschmuggelt werden sollte, untergegangen ist.

1. Termin:
Wann: Mittwoch, 10. April 2019, 20 Uhr
Wo: Thalia Bonn, Markt 24, 53111 Bonn
Eintritt: 8 € / 5 € (ermäßigt) – thalia.de/shop/home/veranstaltungen/showDetail/20657/

II. „Zum Ende der außenpolitischen Gewissheiten: Brauchen wir eine neue Friedensbewegung?“ – Podiumsdiskussion am 28. Mai in Köln-Ehrenfeld

Die Welt ist im Umbruch und Deutschland mittendrin. Die Krise des Multilateralismus, die Krise der Demokratie, die Krise des Westens sind nur einige Schlagwörter. Die großen Herausforderungen der heutigen Zeit sind grenzenlos.

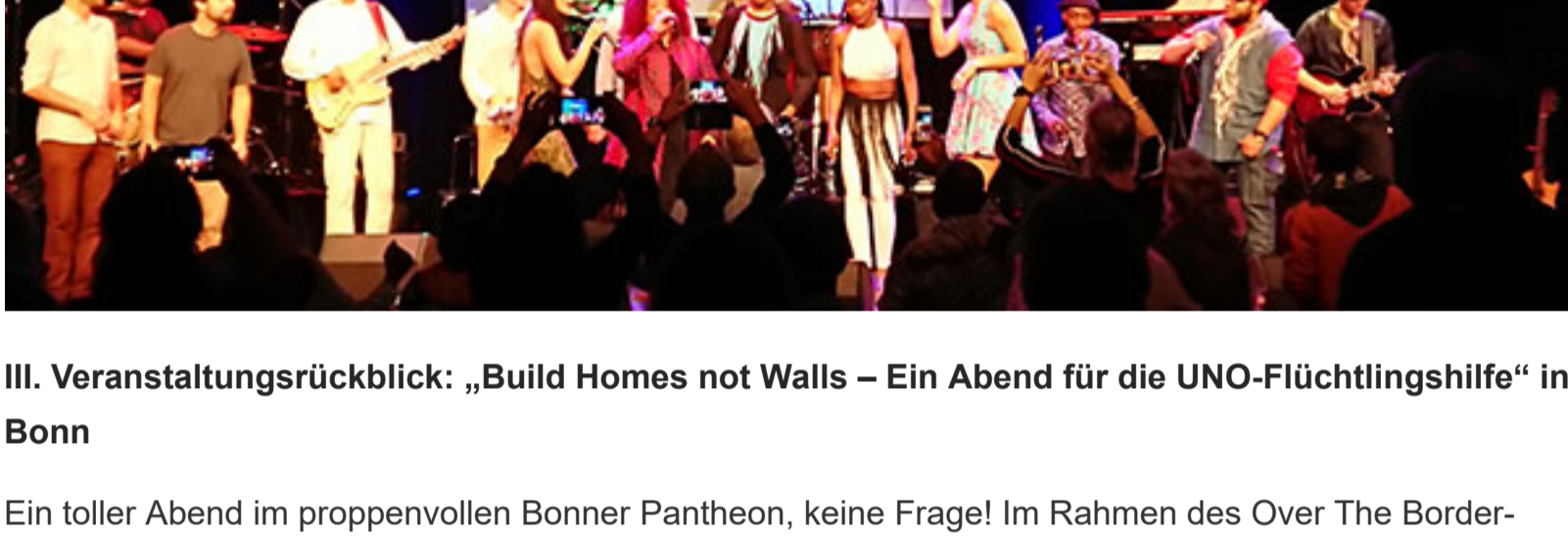
Europa kann sich nicht mehr auf die amerikanische Schutzgarantie verlassen. Nun kehrt die atomare Bedrohung nach Europa zurück. Der INF-Vertrag, der von den USA und Russland gekündigt wurde, war eine der großen sicherheitspolitischen Errungenschaften der letzten Jahrzehnte.

Obwohl es scheint, dass der Friede brüchiger wird, erleben wir keine Gesellschaft, die diese Bedrohung und die Risiken wahrnimmt und öffentlich und lauthart artikuliert.

Angesichts der vielen globalen Herausforderungen können wir Europäer nur eine Bedeutung in der Welt haben, wenn wir die europäische Integration gemeinsam voranbringen.

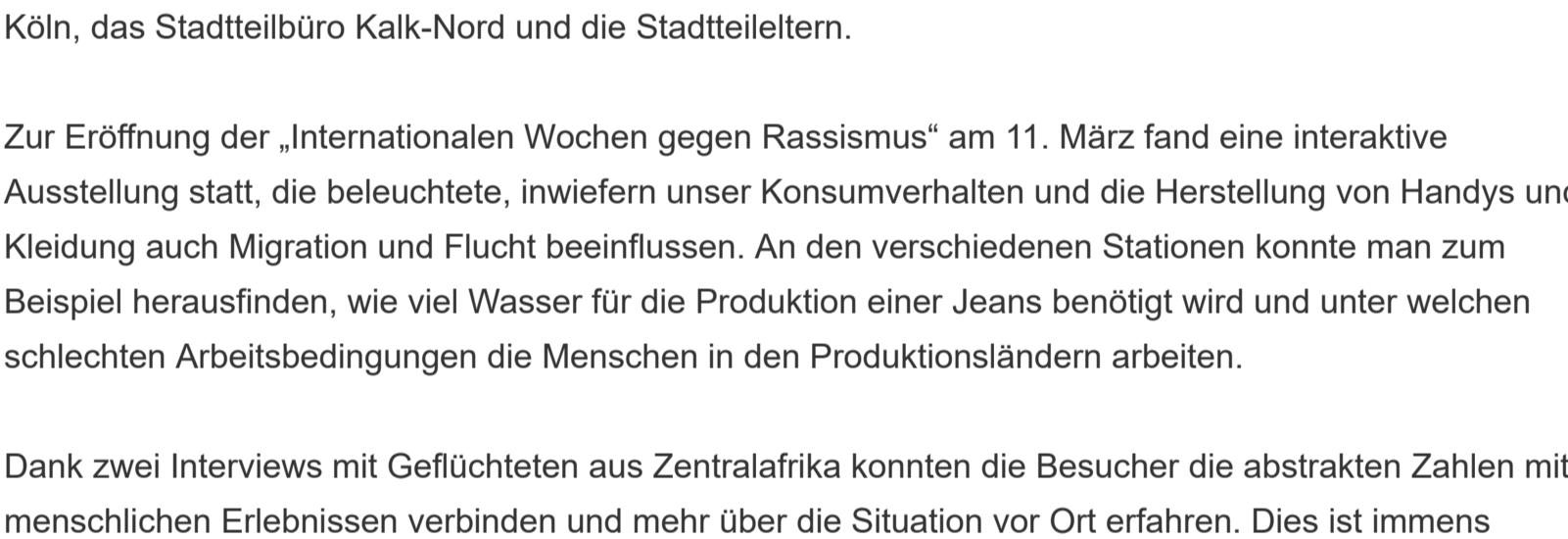
Wann: Dienstag, 28. Mai 2019, 20 Uhr
Wo: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Straße 429, 50825 Köln
Wer:
Dr. Rolf Mützenich, Mitglied des Deutschen Bundestags, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion;
Dr. Jana Puglierin, DGAP, Programmleiterin des Alfred von Oppenheim-Zentrums für Europäische Zukunftsfragen;
Andreas Zumach, Freier Journalist, Buchautor sowie Mitglied des Netzwerks Friedenskooperative

Anmeldung unter: kontakt@web-koeln.de



III. Veranstaltungsrückblick: „Build Homes not Walls – Ein Abend für die UNO-Flüchtlingshilfe“ in Bonn

Ein toller Abend im proppenvollen Bonner Pantheon, keine Frage! Im Rahmen des Over The Border Music Diversity Festivals 2019 heißt es: „Build Homes not Walls – Ein Abend für die UNO-Flüchtlingshilfe“.



IV. Veranstaltungsrückblick: „Internationale Wochen gegen Rassismus“ in Köln-Kalk

Die Demokratiewerkstatt Köln-Kalk, die wir in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung NRW seit 2017 durchführen, veranstaltete im Rahmen der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ eine Aktionsreihe zum Thema Fluchtursachen – mit dabei waren das Integrationshaus e. V., die Caritas Köln, das Stadtbüro Kalk-Nord und die Stadtteilteams.

Zur Eröffnung der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ am 11. März fand eine interaktive Ausstellung statt, die beleuchtete, inwiefern unser Konsumverhalten und die Herstellung von Handys und Kleidung auch Migration und Flucht beeinflussen.

Dank zwei Interviews mit Geflüchteten aus Zentralafrika konnten die Besucher die abstrakten Zahlen mit menschlichen Erlebnissen verbinden und mehr über die Situation vor Ort erfahren.

Am 16. März präsentierten wir Teile der Ausstellung gegenüber einem Einkaufszentrum in Kalk, um auch dort für ein größeres Bewusstsein der Auswirkungen unseres Konsumverhaltens einzustehen.

Zum Abschluss der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ diskutierten wir mit Vertretern von SPD, CDU, FDP, Linken und dem Geschäftsführer der UNO-Flüchtlingshilfe, Peter Ruhentrost-Bauer, über die aktuelle Flüchtlingssituation in Europa und wie eine menschenwürdige Europapolitik gestaltet werden kann.

V. Neue IMPULSE-Broschüre: „Solidarität 4.0 – Plädoyers für eine solidarische Gesellschaft“

„Solidarität 4.0 – Plädoyers für eine solidarische Gesellschaft“ nennt sich unsere mittlerweile dritte IMPULSE-Broschüre. Darin finden sich unter anderem der UNO-Flüchtlingshilfe, Peter Ruhentrost-Bauer, sowie ein aufschlussreiches Interview unserer Projektverantwortlichen Marie Knäpper mit der Zukunftsforscherin Cornelia Daheim.

VI. Kommende Seminare des Willi-Eichler-Bildungswerks

Aufgaben und Ziele eines modernen Strafvollzugs – Informationsbesuch in der Justizvollzugsanstalt Köln-Ossendorf

Ziel des Strafvollzugs ist es, den Gefangenen zu befähigen, zukünftig in sozialer Verantwortung ein Leben ohne Straftaten zu führen (Vollzugsziel). Der Vollzug der Freiheitsstrafe dient auch dem Schutz der Allgemeinheit vor weiteren Straftaten.

In unserem Seminar gehen wir u.a. folgenden Fragen nach: Wie stellt sich der Alltag in einer Haftanstalt dar? Wie werden Häftlinge auf ein Leben nach der Haft vorbereitet? Welche Aufgaben hat ein moderner Strafvollzug heute?

Seminarnummer: 19-007
Termin: Mittwoch, 14.05.2019, 10:00 bis 14:00 Uhr
Teilnahmebeitrag: - (individuelle Anreise)

Leitung: Janina Kremer, Pädagogische Mitarbeiterin des WEB
Anmeldung unter: web-koeln.de/seminare/aufgaben-und-ziele-eines-modernen-strafvollzugs-informationsbesuch-in-der-justizvollzugsanstalt-koeln-ossendorf/

Politische Rhetorik für ehrenamtlich Aktive

Inhalte:

- Einführung in die Grundlagen der Kommunikation und Rhetorik
Aufbau und Struktur von Redebeiträgen
Arbeitshilfen zur Redevorbereitung
Arten von Reden und Redekonzepte
Argumentationsstrategien und Argumentationstraining
Videotraining mit persönlicher Beratung

Seminarnummer: 19-012
Termin: Samstag/Sonntag, 11./12.05.2019, 10:00 bis 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: Köln
Teilnahmebeitrag: € 35,00 (ohne Übernachtung)
Seminarleitung: Katja Plum, Dozentin und Trainerin

Anmeldung unter: web-koeln.de/politische-rhetorik-fuer-ehrenamtlich-aktive/

Die Rolle des Staatsanwaltes im Strafverfahren

Schöffinnen und Schöffen wirken gleichberechtigt neben den Berufsrichterinnen und -richtern an der Rechtsprechung mit und tragen somit die gleiche Verantwortung für den Urteilsspruch.

In unserer Prozessbeteiligung geht es um die Rolle des Staatsanwaltes im Strafverfahren. Wann muss die Staatsanwaltschaft ermitteln? Wie ist die Zusammenarbeit zwischen Staatsanwaltschaft und Polizei im Vorfeld des Strafverfahrens?

Seminarnummer: 19-005
Termin: Dienstag, 14.05.2019, 18:00 bis 21:30 Uhr
Veranstaltungsort: Köln
Teilnahmebeitrag: € 15,00
Referent: Ulrich Bremer, Oberstaatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft Köln
Seminarleitung: Janina Kremer, Pädagogische Mitarbeiterin des WEB
Anmeldung unter: www.web-koeln.de/die-rolle-des-staatsanwaltes-im-strafverfahren

Klarheit – Intensivseminar praktische Kommunikation 2

Lerne, wie Du in unklaren Situationen klar Deine Ziele, Vorstellungen und Wünsche formulierst und wende es in all Deinen Lebensbereichen gewinnbringend an.

Als Ergänzung und Vertiefung zu dem Seminar „VON DEN PROFIS LERNEN: DIE SIEBEN SIEGEL EINES PERFEKTEN GESPRÄCHS“ ist es das zweite Seminar der Reihe „Praktische Kommunikation“.

Seminarnummer: 19-076
Termin: Freitag/Samstag, 24./25.05.2019, 17:00 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort: Köln
Teilnahmebeitrag: € 50,00 (ohne Übernachtung)
Seminarleitung: Marcus Schwarz, NLP-Trainer
Anmeldung unter: web-koeln.de/seminare/klarheit

Impressum:

Herausgeber: Willi-Eichler-Akademie e. V.
Weitere Informationen: www.web-koeln.de

Verantwortlich: Martin Schilling (Vorsitzender)
Redaktion: Dr. Sebastian Scharte, Marie Knäpper, Janina Kremer, Stefan Stader, Katja Weierstall
Register: Amtsgericht Köln

Anschrift:
Willi-Eichler-Akademie e. V.
Rübensstr. 7-13, 50676 Köln

Tel.: +49 221 – 20407 42/43/44/16
Fax: +49 221 – 20407 92
E-Mail: infobrief@web-koeln.de

Hinweis: Für die veröffentlichten Links und Inhalte Dritter übernehmen wir keine Haftung.